

Beschlussvorlage

Veranstaltungen in Zeiten der Corona-Krise
hier: Autokino in Eberbach

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Gemeinderat	29.04.2021	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Die Stadt Eberbach veranstaltet in der Zeit vom 7.5. bis 16.5.2021 ein Autokino auf dem Festplatz in der Au.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Organisation dieser Veranstaltung in die Wege zu leiten und umzusetzen.
3. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen ca. € 20.000,-.
4. Mittel stehen auf der Kostenstelle 57305011 Eberbacher Frühling zur Verfügung. Diese werden für das geplante Autokino auf die Kostenstelle 28105001 umgebucht.

Klimarelevanz:

Die Veranstaltung ist insofern klimarelevant, als Besucherinnen und Besucher motiviert werden, mit dem Kraftfahrzeug zur Veranstaltung zu kommen.

Sachverhalt / Begründung:

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Vorgaben von Bund und Land, mussten und müssen leider der Eberbacher Frühling sowie viele weitere Veranstaltungen in diesem Jahr abgesagt werden, z.B. Eberbacher Jazz-Tage, Bärlauchtage, Naturparkmarkt.

Das Autokino ist nach Meinung der Verwaltung eine willkommene Abwechslung für die sehr eingeschränkten Freizeitmöglichkeiten der Bevölkerung. Das Autokino 2020 wurde gut angenommen. Alle Besucherinnen und Besucher zeigten sich sehr erfreut über die Veranstaltung.

Vorgesehen sind 2021 drei Filme pro Tag auf einer LED-Leinwand ca. 7 x 4 m, die unabhängig von den Lichtverhältnissen eingesetzt werden kann. Der Ton wird mit einer zugeteilten UKW-Frequenz über das Autoradio empfangen.

Bis zu 100 Fahrzeuge sind pro Film möglich. Pro Fahrzeug wird ein Eintritt erhoben. Diese Einnahmen mindern den finanziellen Aufwand.

Die Karten werden mittels eines Ticketing-Systems online gekauft und per Scan an der Einfahrt kontrolliert. Verpflegung wird vor Ort nicht angeboten. Popcorn wird wieder verteilt. Der Festplatz / die Parkplätze / Fahrwege werden entsprechend vorbereitet. Eine Einweisung erfolgt jeweils vor Ort. Toiletten werden zur Verfügung gestellt. Alle erforderlichen hygienischen Maßnahmen werden selbstverständlich vorgenommen.

In den Gesamtkosten enthalten sind die Miete der LED-Leinwand, Auf- und Abbau, technische Betreuung, UKW-Frequenz / -Sender, Toiletten-Reinigung und Desinfektion und Abgaben Filmverleih.

Für dieses Jahr hat sich die Verwaltung gegen eine zusätzliche Bühne entschieden. Der Besuch der Musik- und sonstigen Veranstaltung mit Live-Übertragung auf die Leinwand hielt sich 2020 sehr in Grenzen. Der Aufwand (Bühne, Technik, Technikpersonal und Gage Künstler) ist sehr hoch. Die Kosten hierfür wären ungefähr nochmals in der Höhe der Kosten „nur“ Autokino. Aufgrund der momentanen Situation und der zu erwartenden weiteren Einschränkungen wäre die Durchführbarkeit mit Bands o.ä. sehr unsicher.

Peter Reichert
Bürgermeister